

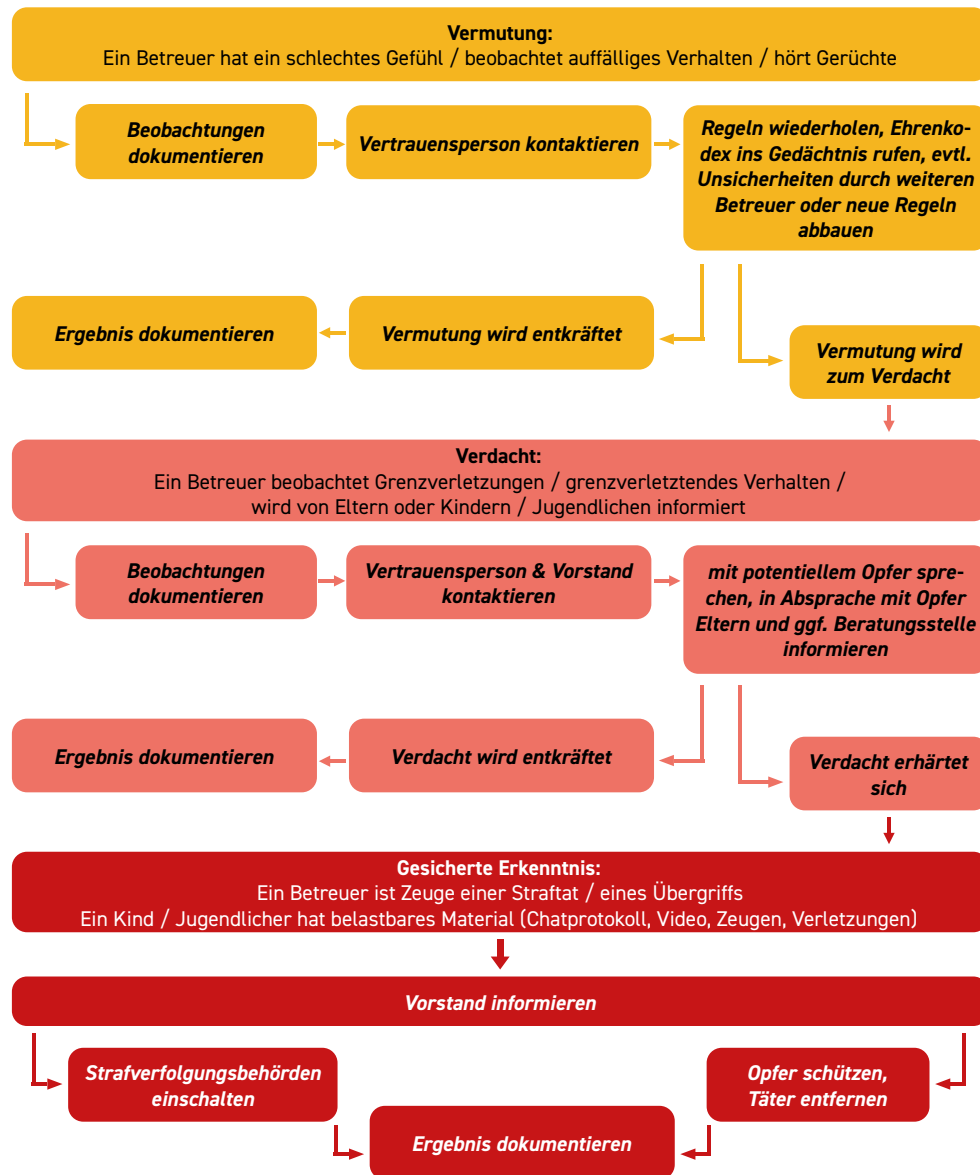
NOTFALLPLAN - im Notfall richtig handeln

Kinder- & Jugendschutz bei der TSG Heidelberg-Rohrbach e.V.

EIN SPORTVEREIN FÜR ALLE



TSG Heidelberg-Rohrbach e.V.



Weitere Fragen und Antworten zu den Leitlinien zur Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden findest du unter:
https://www.bmjjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Verdacht_Kindesmishandlung_Einrichtung.html



Ohne Menschen wie dich, die sich für den Verein engagieren, wäre es schwierig, eine funktionierende Kinder- und Jugendarbeit zu leisten. Dafür sind wir dir sehr dankbar!

Die Arbeit mit Minderjährigen ist besonders sensibel zu betrachten, da sie sich uns mit ihrer ganzen Persönlichkeit anvertrauen. Daher sehen wir es als unsere Pflicht, sie mit all unseren Möglichkeiten vor Schaden zu bewahren. Um unserem Nachwuchs eine sichere Umgebung beim Sport gewährleisten zu können, wollen wir sie aktiv vor (sexueller) Gewalt schützen.

Der nebenstehende Ehrenkodex soll einen Teil zu diesem Schutz beitragen und dich bei dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützen.

Hilfe & Beratung

Ansprechpartner & Vertrauensperson im Verein

Catrin Schmidt-Herzog

E-Mail: Kinderschutz@TSGRohrbach.de

Kinderschutz Zentrum Heidelberg

www.Awo-heidelberg.de/einrichtungen/kinderschutz-zentrum

☎ 0 62 21 / 7 39 21 -32

E-Mail: Kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de

Hilfetelefon des unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

www.hilfeportal-missbrauch.de

☎ 08 00 / 2 25 55 30

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

☎ 0 62 21 / 40 90 24

E-Mail: team-eb@caritas-heidelberg.de

Frauen- und Mädchennotruf Heidelberg

www.frauennotruf-heidelberg.de

☎ 0 62 21 / 18 36 43

E-Mail: info@frauennotruf-heidelberg.de

Männernotruf Heidelberg

www.maennernotruf.de

☎ 0 62 21 / 6 51 67 67

Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen bei der TSG Heidelberg-Rohrbach e.V.

- **Transparenz:** Im Umgang mit Minderjährigen schaffe ich die größtmögliche Transparenz, um Sicherheit zu geben und Vertrauen zu bilden. Ich nutze das „Sechs-Augen-Prinzip“ oder ersatzweise das „Prinzip der offenen Tür“ in allen Situationen, besonders bei: Einzeltrainings, Fahrten zum Training/Wettkampf, Trainingslagern usw.
- Ich achte die Persönlichkeit aller Kinder und Jugendlichen und unterstütze deren Entwicklung. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
 - **Körperkontakt:** Den Körperkontakt (Hilfestellungen, Trösten, Gratulationen etc.) beschränke ich auf das aus sportlicher und pädagogischer Sicht angebrachte Maß.
 - **Duschen und Umkleiden:** Ich ziehe mich nicht mit den Minderjährigen gemeinsam um und gehe nicht gemeinsam mit ihnen duschen. Ist ein Betreten der Umkleidekabinen erforderlich, sollte dies durch eine gleichgeschlechtliche erwachsene Person erfolgen. Ich klopfе vorher an und bitte die Kinder, sich etwas überzuziehen.
 - **Übernachtungssituationen:** Bei Übernachtungen im Rahmen von Wettkämpfen, Trainingslagern etc. schlafe ich grundsätzlich nicht im selben Zimmer wie die Minderjährigen. Mädchen und Jungen wer den grundsätzlich getrennt untergebracht. Beim Betreten der Schlafräume achte ich auf die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen und klopfе an.
 - **Mitnahme in den Privatbereich:** Ich nehme keine Kinder und Jugendlichen, für die eine Aufsichtspflicht im Rahmen meiner Tätigkeit im Verein besteht, allein in meinen Privatbereich mit, wenn es keine diesbezügliche Vereinbarung mit den Sorgeberechtigten gibt.
- Ich werde das Recht der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form von Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kinder- und jugendgerechte Methoden ein.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln. Insbesondere übernehme ich eine Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch, sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich werde Kinder und Jugendliche zu angemessenem sozialen, respektvollem und fairem Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich respektiere die Würde aller Kinder und Jugendlichen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln, sowie Diskriminierung jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.